



Endlich: Sandra Senn, Jamie Baumstark, Barbara Ryf und Laura Marxer (von links) können sich wieder einmal über einen Sieg freuen.

Bild: Adrian Streun/a

Härtetest bestanden

Der **VBC Biel** hat auswärts gegen Toggenburg 3:1 gewonnen. Dank diesem wichtigen Sieg bleiben die Bieler Volleyballerinnen im Rennen um die Playoff-Plätze.

bfn. Aufatmen beim VBC Biel: Mit dem Sieg am Samstag in Wattwil ist die Bieler Mannschaft zum Abschluss der NLA-Hinrunde in der Tabelle mit den Toggenburgerinnen gleichgezogen. Beide Klubs haben aus neun Spielen vier Punkte geholt und teilen sich nun Rang 8. Acht von zehn Teams qualifizieren sich bis Ende Januar für die Playoffs, der Neunt- und der Zehntplatzierte bestreiten eine Playout-Serie, für deren Sieger folgt eine Barrage gegen den NLB-Zweiten.

Die für den VBC Biel so wichtige Partie verlief während dreier Sätze sehr ausgeglichen, wie die Resultate von 25:22, 25:27 und 25:23 verdeutlichen. Erst im vierten Satz (25:16) verlief die Begegnung einseitig, als Barbara Ryf gleich zu Beginn mehr als zehnmal in Folge servieren konnte und Biel zwischenzeitlich 12:0 in Führung lag.

Gut auf Gegner eingestellt

Den Seeländerinnen kam zugeute, dass sie sich in der Woche vor dem Spiel intensiv mit dem Gegner auseinandergesetzt hatten. So verlangte Trainer Michel Bolle beispielsweise, dass sich jede Spielerin im Schweizer Sportfernsehen mindestens einen Satz der Partie Neuenburg – Toggenburg anschaut. Die Mittelblockerinnen Charlotte Bättig und Laura Marxer ahnten, dass die gegnerischen Services zu-

Bieler Resultate in der Hinrunde

- **3:0-Sieg** gegen Bellinzona
- **3:1-Sieg** gegen Toggenburg
- **2:3-Niederlagen** gegen Cheseaux und Düdingen
- **1:3-Niederlage** gegen Aesch-Pfeffingen
- **0:3-Niederlagen** gegen Neuenburg, Voléro Zürich, Köniz und Kanti Schaffhausen (bfn)

meist auf sie kommen würden und bereiteten sich dementsprechend vor. «Sie beide haben wie alle anderen auf dem Feld einen super Job gemacht», zeigte sich Michel Bolle sehr zufrieden – womit er auch die Auswechselspielerinnen meinte. «Unsere Vorbereitung war meines Erachtens ausschlaggebend für diesen Sieg.

Nach sieben Niederlagen hintereinander hat jede Spielerin ihr Können angezweifelt, auch wenn sie es vielleicht nicht gesagt hat. Heute haben alle gesehen, dass sie einen solchen Gegner, der mit drei Ausländerinnen spielt, schlagen können. Das gibt Selbstvertrauen.»

Sonntag in Bellinzona

Zum Auftakt der Rückrunde trifft der VBC Biel am kommenden Sonntag auswärts auf Schlusslicht Bellinzona. «Ein Spiel, das wir unbedingt gewinnen wollen», betont Bolle, der sich mit seinem Team in der Tabelle weiter nach vorne arbeiten und dabei «die eine oder andere Überraschung» schaffen will. In der Hoffnung, schon vor dem letzten Spiel der Rückrunde am 30. Januar zuhause gegen Toggenburg die Qualifikation für die Playoffs sicherzustellen.